

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Geranium 'Tiny Monster' (im Shop Geranium sanguineum)

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete spätere Gartenszene nach Original-Shopfoto. Gezeigt ist ein entwickelter blühender Gartenhorst, nicht die junge Setzpflanze im 9-cm-Topf. Ca. 10-25 cm Lieferhöhe laut Angebot; Lieferung nicht zwingend blühend. Garten und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Geranium 'Tiny Monster' (im Shop Geranium sanguineum)

Storachschnabel Tiny Monster: rosa Blüten und ein lebendiger Beetrand

Tiny Monster bleibt niedrig und legt rosa bis rotviolette Blüten über tief geteiltes grünes Laub. Der mehrjährige Storachschnabel kann einen Beetrand locker verbinden. Eine junge Setzpflanze braucht zuerst einen guten Wasserstart; später zählen Platz, Licht und ein Blick auf den Zustand des Horsts.



KI-gestaltete spätere Gartenszene nach Original-Shopfoto. Gezeigt ist ein entwickelter blühender Gartenhorst, nicht die junge Setzpflanze im 9-cm-Topf. Ca. 10–25 cm Lieferhöhe laut Angebot; Lieferung nicht zwingend blühend. Garten und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Geranium 'Tiny Monster'; im Shop Geranium sanguineum
Lebensdauer	Mehrjährige, sommergrüne Gartenstaude
Erwartete Wuchshöhe	Niedrig, etwa 20–30 cm; standortabhängig auch höher
Liefergröße	Je Pflanze 9-cm-Topf · ca. 10–25 cm
Blütezeit	Spätes Frühjahr bis früher Herbst möglich, Verlauf standortabhängig
Blütenfarbe	Rosa bis rotviolett mit dunkleren Adern
Pflanzzeit	Frühjahr oder geeigneter frostfreier Herbst
Pflanzenabstand	Etwa 30 cm; ca. zwölf Pflanzen je m ² laut Shop
Standort	Sonne bis Halbschatten; keine dauerhaft nasse Erde

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sonne bis hellen Halbschatten einplanen.	Ein freier Beetrand bietet andere Bedingungen als eine sehr dunkle Stelle unter dichten Gehölzen.
Erde	Mäßig nährstoffreiche, gut entwässerte Erde verwenden.	Der niedrige Horst braucht einen gesunden Wurzelbereich ohne stehendes Wasser.
Pflanzung	Ballen anfeuchten, auf bisheriger Höhe setzen und angießen.	Die junge Pflanze soll mit der umgebenden Erde gut Kontakt bekommen.
Abstand	Etwa 30 cm zwischen den Pflanzenmitten als Shoporientierung lassen.	Das spätere Laub breitet sich über den kleinen Anzuchttopf hinaus aus.
Wasser	Frisch gesetzte Pflanzen bei Trockenheit kontrollieren und nach Bedarf gießen.	Ein kleiner Ballen trocknet anders aus als ein eingewurzelter Gartenbestand.
Dünger	Im Frühjahr bei tatsächlichem Bedarf maßvoll versorgen.	Mehr Dünger ersetzt weder passenden Standort noch sorgfältige Pflanzung.
Schnitt	Verblühte Triebe und unansehnliches Laub passend zurücknehmen.	Frisches Laub und weitere Blüten können den Bestand wieder auffrischen.
Teilung	Gesunde größere Horste im Frühjahr bei Bedarf teilen.	Bewurzelte Teilstücke erhalten die Sorte und lassen sich neu platzieren.

Wissen, das mitwächst

Kleine Blüten, die den Beetrand verändern

Tiny Monster braucht keinen hohen Blütenstiel, um aufzufallen. Die rosa bis rotvioletten Blüten öffnen sich über einem niedrigen grünen Horst. Aus der Nähe erkennt man ihre dunkleren Adern und die fünf offenen Blütenblätter. Das fein geteilte Laub lässt zwischen den Blüten Luft und Licht hindurch. An einem Terrassenrand gefällt mir diese lockere Verbindung besonders: Die Pflanze bleibt eine Staude und wirkt nicht wie eine starre Einfassung. Bei der Bestellung beginnt das Bild allerdings kleiner. Die Setpflanzen kommen im 9-cm-Topf mit ungefähr 10–25 cm Höhe laut Angebot, nicht als fertig geschlossener blühender Teppich.

Das kleine Monster wächst vor allem in die Breite

Der Name spielt mit dem Kontrast zwischen niedriger Höhe und einem breiter werdenden Bestand. Tiny Monster wird häufig ungefähr 20–30 cm hoch, kann je nach Kultur aber davon abweichen. Die tief geteilten Blätter sitzen an schlanken Stielen; später verbindet sich der Wuchs über den kleinen Topfballen hinaus. Im Shop heißt die Sorte *Geranium sanguineum* Tiny Monster, botanisch wird sie auch als *Geranium* Tiny Monster geführt. Für die Pflege zählt diese Sorte, für die Bestellung das konkrete Mengen-Set mit seiner Artikelnummer. Es ist ein mehrjähriger sommergrüner Storchschnabel und keine gewöhnliche Balkonpelargonie, die nur im Sommer als Kastenpflanze benutzt wird.

Den Rand vom späteren Bestand her denken

Eine flächige Pflanzung wird schöner, wenn man zunächst die Form des Beets anschaut. Soll Tiny Monster eine gerade Kante begleiten, unter lockerem Rosenlaub stehen oder zwischen anderen niedrigen Stauden auslaufen? Ich würde die kleinen Töpfe vor dem Pflanzen verteilen und aus etwas Entfernung auf die Gruppe sehen. Etwa 30 cm von Mitte zu Mitte nennt der Shop als Orientierung, ungefähr zwölf Pflanzen je Quadratmeter. Das ist eine Planungshilfe und kein Zwang, jeden freien Zentimeter sofort dicht zu füllen. Den Nachbarpflanzen lasse ich ebenfalls ihren Platz. Ein niedriger Horst darf später die Erde beschatten, ersetzt aber am Anfang nicht das vorsichtige Entfernen konkurrierenden Aufwuchses.

Der erste Sommer entscheidet sich im kleinen Ballen

Beim Setzen wird der Ballen angefeuchtet und auf seiner bisherigen Höhe eingesetzt. Danach gieße ich an die Erde und prüfe, ob sie gut anschließt. Gerade bei kleinen Lieferpflanzen ist dieser Beginn wichtiger als das spätere Etikett pflegeleicht. Der Ballen kann trocken sein, während die Oberfläche daneben noch frisch aussieht. Bei Sonne und Wind schaue ich deshalb genauer hin. Dauerhaftes Wasser in einer Pflanzmulde ist trotzdem keine Hilfe. Die jungen Wurzeln brauchen einen Boden, der Feuchtigkeit bietet und überschüssiges Wasser wieder abgibt. Ein passender frostfreier Pflanzzeitpunkt und einige aufmerksame Kontrollen machen diesen Unterschied im Alltag sichtbar.

Viele Blüten bedeuten keinen starren Blühkalender

Tiny Monster kann vom späten Frühjahr bis in den frühen Herbst Blüten bilden. Wie geschlossen und wie lang der Flor tatsächlich erscheint, hängt jedoch von Pflanze, Standort und Wetter ab. Ich würde die Sorte deshalb als lange blühfähigen Storchschnabel beschreiben, ohne jeden Sommertag mit einer festen Zahl offener Blüten zu versprechen. Wenn einzelne Triebe abgeblüht sind oder das Laub unansehnlich wird, lässt sich der Bestand passend zurücknehmen. Frisches Laub und weitere Blüten können folgen. Auch eine ruhige Phase gehört zum Gartenbild. Sie ist nicht automatisch ein Anlass, mehr Dünger zu geben oder den Boden unabhängig von seinem Zustand weiter zu durchnässen.

Bei Veränderungen erst hinschauen

Ein paar ältere Blätter zwischen frischem Grün erzählen etwas anderes als ein ganzer erschlaffter Horst. Ich schaue auf die Verteilung der Veränderung, die Erde und den Verlauf der letzten Tage. Hat es lange geregnet, oder trocknete der Pflanzplatz stark aus? Liegt eine auffällige Zeichnung auf den Blättern, oder sind nur einzelne ältere Triebe betroffen? Solche Beobachtungen helfen, bevor man Maßnahmen auswählt. Luft zwischen den Stauden und vorsichtiges Gießen an die Erde sind gute Gartenpraxis. Es geht nicht darum, die Pflanze ständig zu behandeln. Ein passender Standort und Aufmerksamkeit für den konkreten Zustand geben meist die sinnvolleren nächsten Schritte vor.

Ein sommergrüner Horst bleibt auch im Winter eine Staude

Wenn der Garten kälter wird, verändert sich das Laub; Tiny Monster ist sommergrün. Das Original mit den Jahreszeiten zeigt diese junge Topfpflanze in unterschiedlichen Entwicklungsständen. Ein ruhender Winterballen ist deshalb nicht mit einem blühenden Sommerhorst zu vergleichen. Im Frühjahr wird der Pflanzenfuß wieder interessant: Dort zeigt sich neuer Austrieb. Gesunde größere Bestände können bei Bedarf geteilt und die bewurzelten Stücke neu gesetzt werden. Im Gefäß sind die Bedingungen enger als im Garten. Wer eine junge Setzpflanze zunächst im Topf behält, prüft deshalb Wasserabzug und Ballenfeuchte besonders aufmerksam, statt Beetpflege und Topfpflege gleichzusetzen.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Unverändertes Originalbild einer einzelnen jungen Pflanze aus dem gewählten Set.



Original-Shopübersicht: Das sommergrüne Laub und der ruhende Winterballen unterscheiden sich im Jahreslauf. Keine Zusage identischer Entwicklung jeder Lieferpflanze.

Gut zu wissen

Wie hoch wird Tiny Monster?

Die Sorte bleibt niedrig, häufig etwa 20–30 cm. Standort und Kultur können die Höhe verändern; die Lieferhöhe ist separat angegeben.

Ist die Sorte mehrjährig?

Ja, ein sommergrüner Garten-Storchschnabel. In der kalten Jahreszeit kann das Laub zurückgehen.

Welche Farbe haben die Blüten?

Rosa bis rotviolett, mit dunkleren Adern. Unterschiedliches Licht kann den Farbton etwas verändern.

Wie viel Abstand brauche ich?

Etwa 30 cm zwischen den Pflanzenmitten beziehungsweise ca. zwölf Pflanzen je Quadratmeter laut Shoporientierung.

Unterdrückt er jedes Unkraut?

Eine spätere dichte Pflanzung kann die Erde beschatten. Besonders beim Anwachsen muss konkurrierender Aufwuchs trotzdem beobachtet und entfernt werden.

Soll ich nach der Blüte schneiden?

Abgeblühte Triebe und unansehnliche Blätter können zurückgenommen werden. Das kann frischen Austrieb und weitere Blüten fördern.

Ist das Gartenbild der Lieferzustand?

Nein. Es zeigt einen späteren blühenden Horst. Die Angebote enthalten junge Setzpflanzen im 9-cm-Topf, ca. 10–25 cm laut Shop.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop